



N i e d e r s c h r i f t

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung in der Wahlperiode 2023/2027 am 10.11.2025

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungsraum
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:57 Uhr

Teilnehmer/innen:

Stadtrat

Herr Stadtrat Günthner
Herr Stadtrat Parpart

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok
Frau Stadtverordnete Wittig

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok
Herr Stadtverordneter Önal

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Teichert

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Frau Stadtverordnete Coordes

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Litau

Fraktion DIE MÖWEN

Herr Stadtverordneter Secci

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Koch

Die Linke - Einzelstadtverordneter Muhlis Kocaaga

Herr Stadtverordneter Kocaaga, MdBB

Einzelstadtverordneter Sascha Schuster

Herr Stadtverordneter Schuster, MdBB

Entschuldigte Teilnehmer:

Herr Stadtverordneter Caloglu

Weitere Teilnehmer:

Frauenbeauftragte für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Gesamtschwerbehindertenvertretung:

Gesamtpersonalrat:

Personalrat für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Amt für Menschen mit Behinderung

Rechnungsprüfungsamt:

Sozialamt:

Sozialreferat:

Inklusionsbeirat:

Migrationsrat:

Seniorenbeirat:

Frau Rinas

Herr Thomas

Frau Hansing

Frau Rinas

Frau Kaireit

Herr Dr. Petzold

Herr Müller

Frau Grafelmann

Herr Blumhoff

Herr Werder

Frau Eulitz

Herr Hesse

Herr Kramer

Frau Schwarz-Grote

Frau Tat

Herr Niehaus

1. Einwohnerfragestunde

Nach § 41 Abs. 2 GOSTVV. können Stadtverordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in bis zu vier Ausschüssen ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden. Die Einzelstadtverordneten Kocaaga und Schuster nehmen an dieser Ausschusssitzung beratend und ohne Stimmrecht teil.

Herr Stadtrat Günthner eröffnet um 16:00 Uhr die 10. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2023-2027 und stellt fest, dass die Tagesordnung mit Anlagen den Anwesenden fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es wurden keine schriftlichen Fragen für die Einwohnerfragestunde eingereicht. Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

2. Sachstandsbericht

2.1. Sachstandsberichte III und VIII

III-S 15/2025

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Sachstandsberichte für die folgenden Bereiche zur Kenntnis:

- Arbeit
- Sozialreferat
- Sozialamt

Zur laufenden Nr. 1 des Sachstandsberichts des Sozialreferat erkundigt sich Frau StV Coordes, ob der Migrationsrat mit eigenen Mitteln bei der Finanzierung von Projekten unterstützen kann und regt eine Übersicht über die Aktivitäten des Migrationsrates an. Herr Stadtrat Günthner kündigt einen Bericht für eine der nächsten Sitzungen an.

3. Bereich Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung

3.1. Genehmigung der Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung am 26.08.2025 III-S 17/2025

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

3.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

4. Bereich Arbeit

4.1. Kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Jahre 2026 und 2027 – Richtlinien und Projekte III-A 7/2025

Herr StV Kocaaga nimmt ab 16.04 Uhr an der Ausschusssitzung teil.

Frau Hilck (CDU) nimmt nicht an der Beratung teil.

Diskussionsthemen: Weiterführung Quartiersmeistereien Lehe und Alte Bürger; Weiterführung der Arbeitsmarktprojekte in 2026 und 2027

Diskussionspartner: Herr Stadtrat Martin Günthner, Frau Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P), Herr Önal (CDU), Herr Kocaaga (Die Linke)

Frau Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P) bittet darum, dass der Anteil der Frauen in den Arbeitsmarktprojekten in den Jahresberichten genannt wird.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme die Richtlinien und Projekte der kommunalen Arbeitsmarktpolitik für die Jahre 2026 und 2027.

4.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

5. Bereich Sozialreferat

5.1. Sachstand Wohnsituation von Senior:innen in Bremerhaven

Frau Eulitz und Herr Hesse (beide Sozialreferat) berichten über die Wohnsituation Älterer in Bremerhaven. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Diskussionsthemen: Sprechtag der Beratungsstelle des Landes in Bremerhaven, Situation im Wohnungs-Altbau

Diskussionsteilnehmer: Frau StV Coordes (Bündnis 90/Die Grünen +P), Herr StV Kocaaga (Die Linke - Einzelstadterordneter), Frau Eulitz, Herr Hesse

5.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

6. Bereich Menschen mit Behinderung

6.1. Verlängerung der 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfe von 2,0 Stellen im Amt für Menschen mit Behinderung zur Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben aus § 8 III Bremisches Behindertengleichstellungsgesetz (BremBGG) VIII 1/2025 - 1

Dem Beschlussvorschlag „Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung erkennt die Notwendigkeit der bis zum 31.05.2026 und 31.12.2026 befristeten überplanmäßigen Bedarfe von insgesamt 2,0 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Amt für Menschen mit Behinderung zur Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen nach § 8 Abs. 3 Bremisches Behindertengleichstellungsgesetz (BremBGG) an. Das Dezernat VIII wird mit der Veranlassung der weiteren erforderlichen Schritte beauftragt.“ wurde bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

6.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

7. Bereich Sozialamt

7.1. Vortrag Frau von Rittern (Jobcenter Bremerhaven)

Frau von Rittern (Geschäftsführerin Jobcenter Bremerhaven) und Frau Behrmann (Fachexpertin zur Verhinderung von Leistungsmissbrauch) legen in ihrer Präsentation dar, welche Maßnahmen das Jobcenter unternimmt um Sozialleistungsmissbrauch zu verhindern. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Stadtrat Günthner dankt für den Vortrag und weist darauf hin, dass die Verhinderung von Leistungsmissbrauch notwendig ist, um die Funktion des Sozialsystems zu gewährleisten.

Diskussionsthemen: Arten des Leistungsmissbrauchs, Auffälligkeiten bei Mieten und Nebenkosten, Aufgaben des Jobcenters (Arbeitsvermittlung oder Verhinderung von Leistungsmissbrauch), Verdachtsfälle und ggfs. Durchführung von Ermittlungen, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Schrottimmobilien

Diskussionsteilnehmer: Frau StV Batz (SPD), Frau StV Coordes (Bündnis 90Die Grünen +P), Herr StV Kocaaga (Die Linke – Einzelstadtverordneter), Frau Köhler-Treschok, (CDU), Herr StV Litau (FDP), Herr StV Önal (CDU), Herr StV Schuster (Einzelstadtverordneter), Herr Stadtrat Günthner, Frau Behrmann, Frau von Ritttern (beide Jobcenter)

7.2. Einführung einer Nutzungs- und einer Gebührenordnung für die kommunalen Übergangsunterkünfte für geflüchtete Menschen III-S 16/2025

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den als Anlage Nr. 1 vorgelegten Entwurf des Ortsgesetz über die Unterbringung von zugewiesenen ausländischen Personen und Spätaussiedlern in der Stadt Bremerhaven und den als Anlage Nr. 2 vorgelegten Entwurf der Gebührenordnung für die Unterbringung von zugewiesenen ausländischen Personen und Spätaussiedelnden in der Stadt Bremerhaven zur Kenntnis und beschließt mit zwei Enthaltungen (Frau StV Coordes und Herr StV Teichert) , dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, diese als Ortsgesetze zu beschließen.

7.3. Anerkennung von 3,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen - Handwerker/Unterstützungskräfte für das Sozialamt III-S 18/2025

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung erkennt die Verlängerung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfs Handwerker (EG 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) sowie 2,0 überplanmäßiger Bedarfe Unterstützungskräfte (EG 3 TVöD (Entgeltordnung/VKA) für das Sozialamt befristet für die Dauer von 2 Jahren bis 31.03.2028 an und empfiehlt mit zwei Enthaltungen (Frau StV Coordes und Herr StV Koch) dem Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu beschließen.

7.4. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

Vorsitzender für den Bereich Arbeit

Vorsitzender für den Bereich Menschen mit Behinderung

Vorsitzender für die Bereiche Soziales, Seniorinnen und Senioren Migrantinnen und Migranten

Stadtrat Günthner

Stadtrat Parpart

Stadtrat Günthner

Schriftführerin für den Bereich Arbeit

Schriftführer für den Bereich Menschen mit Behinderung

Schriftführer für die Bereiche Soziales,

Kaireit

Müller

Werder

Anlagen

Anlage zu TOP 5.1: Wohnsituation Älterer in Bremerhaven (Sachstandsbericht)

Anlage zu TOP 7.1: Verhinderung von Leistungsmissbrauch in Bremerhaven

ENTWURF